

Allgäuer Athlet

Mauser erweitert die preisgünstige Repetierbüchsenbaureihe 18 durch das Modell 18 LR Chassis, das von Hause aus mit einem Oryx-Leichtmetallchassis des kanadischen Spezialisten Modular Driven Technologies Inc. (MDT) ausgestattet ist. Wir haben den schwäbischen Sportler im Feuer erprobt.

Mauser gehört zu den klangvollsten und traditionsreichsten Namen in der internationalen Waffenwelt. Die spannende, abwechslungsreiche Geschichte des deutschen Unternehmens, das waffentechnische Meilensteine wie den K98 erschaffen hat, haben wir in unserer vierteiligen Serie „Legendäre Zuverlässigkeit“ ausführlich dargestellt (siehe caliber 7-8 bis 11-12/2021).

Sparbüchsen-Vielfalt

Aktuell ist der günstigste Einstieg in die Mauser-Welt die

2018 auf dem Markt eingeführte Zylinderverschlussbüchse 18, die in der Standardausführung mit schwarzem Kunststoffschaft bereits für einen vom Hersteller empfohlenen Verkaufspreis von 1.062 Euro den Besitzer wechselt. Eingereicht

wird die Mauser 18 Stan-

dard in dreizehn Kalibern von .223 Rem. bis .300 Win. Mag. Die Mauser 18 Stainless mit Hauptbestandteilen aus rostträgem Stahl und schwarzem Synthetikschaft wird in sechs Kalibern offeriert und kostet 1.428 Euro. Beide Modelle besitzen eine Lauflänge von 56 cm in Standard- und 62 cm in Magnum-Kalibern bei einem Laufdurchmesser von 17 mm. Ebenfalls mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 1.428,- Euro

ausgezeichnet ist die führige Mauser 18 Waldjagd mit tannengrünem Kunststoffschaft und 51 cm Solid-Lauf mit 19-mm-Diameter, die in zehn Kalibern sowie mit optionaler Fluchtvisierung offeriert wird. Die für den weiten Schuss konzipierte Mauser 18 Feldjagd mit erdfarbenem Synthetikschaft mit höhenverstellbarer Wangenauflage sowie 56 cm respektive 62 cm langem Lauf mit 19 mm Außendurchmesser gibt es in einem Dutzend Kaliber und liegt im Preis bei 1.868 Euro. Es versteht sich von selbst, dass alle Büchsen ab Werk mit Mündungsgewinden ausgestattet sind, was die Schalldämpfermontage unkompliziert gestaltet. Thore Wolf, Mauser Brand Manager: „Die Mauser 18 bietet dem Kunden eine absolut solide und robuste Waffe, die gleichzeitig intuitiv bedienbar und kompromisslos präzise ist. Die Mauser 18-Reihe stellt den Einsatz-



Athlet aus dem Allgäu: Mit der Mauser 18 Long Range Chassis, hier im Standardkaliber .308 Winchester, testeten wir das sportlichste und auch teuerste Mitglied dieser Gewehr familie.



Die im Leerzustand ohne Zusatzausrüstung 4,5 kg schwere Mauser 18 LR Chassis, hier mit Harris-Zweibein und Minox-Zielfernrohr ZP5 5-25x56 ausgestattet. Es gibt sie in den vier Kalibern: .243 Winchester, 6 XC, 6,5 Creedmoor und .308 Winchester.



Saubere Sache: Systembettung im MDT Oryx-Leichtmetallschaft.



zweck und die Funktion bedingungslos in den Vordergrund und bietet dem praxisorientierten Jäger all das, was er zum Jagen benötigt und verzichtet auf alles, was man nicht braucht. Und das alles in einer absolut attraktiven Preisklasse.“

Sportlicher Neuzugang

Abgerundet wird die Serie durch die Mauser 18 Long Range Chassis, die es neben .308 Winchester auch in den Kalibern .243 Winchester, 6 XC sowie 6,5 Creedmoor gibt und vorwiegend auf dem Schießstand anstatt im Revier zu Hause ist. Bei diesem sportlichen Gewehr kombiniert man den robusten, zuverlässig funktionierenden Mauser 18-Zylinderverschluss mit drei Verriegelungswarzen und zwei gefeder-ten Ausstoßern mit eingeschraubtem, 62 cm langem, kaltgeschmiedetem Matchlauf mit 1-11“-Drall, 22 mm Außendurchmesser und M18x1-



Blick auf die Systemhülse mit ihren integralen Gewindestiften und dem großzügigen Magazinausschnitt.



Der typische Mauser 18-Zylinderverschluss mit seinen drei Verriegelungswarzen.



Die in ihre Hauptbestandteile zerlegte Mauser 18 LR Chassis.

Mündungsgewinde mit einem verstellbaren MDT Oryx-Leichtmetallschaft. Auf der Systemhülsen-Oberseite befindet sich eine aufgeschraubte Picatinny-Schiene mit 20-MOA-Vorneigung für die Zielfernrohrmontage.

An der Systemhülseunterseite sitzt der Direktabzug mit einem gemessenen Abzugsgewicht von 1.210 Gramm. Oberhalb des Abzuges mit seiner praxistauglichen, trockenen Charakteristik wurde die Dreistel-

lungssicherung mit Kammer Sperre, die auf den Abzugsstollen wirkt, positioniert. Für ein Matchgewehr weitgehend unerheblich, die Sicherung lässt sich bei gefühlvoller Betätigung leise aktivieren und deaktivieren.

Kanadische Kompetenz

Die 2009 gegründete Firma Modular Driven Technologies Inc. aus Chilliwack, British Columbia, ist der wohl weltweit

führende Hersteller von Leichtmetallchassis-Schaftsystemen für viele gängige Gewehre/Systeme von Produzenten wie Anschütz, CZ, Howa, Mossberg, Remington, Ruger, Savage, Thompson/Center, Tikka oder Weatherby (www.mdttac.com). MDT startete mit dem heutigen Klassiker in Gestalt des TAC 21 Leichtmetallchassis (siehe caliber 7-8/2012 „60 Jahre Kaliber .308 Winchester“). Heute besteht das Programm aus sechs weiteren High-Tech-

Gekauft.

Keine %-Aktion verpassen:
Jetzt Push-Nachrichten
aktivieren!



Schäften, namentlich HNT26, ACC, ESS, XRS, LSS-XL Gen2 und LSS Gen2. Hierbei sind das HNT26 und ACC (Adjustable Core Competition) Chassis-System die absoluten Spitzenmodelle für Jagd und Sport. Das sportliche ACC-Chassis haben wir beispielsweise mit der serienmäßigen PRS-Matchbüchse Savage 110 Elite Precision ausführlich vorgestellt (caliber 2/2021). Um 2005/2006 erschien der J. Allen Enterprises (JAE)-Schaft für das berühmte M1A/M14-Selbstladegewehr, wobei wir den JAE-100 G2-Schaft in caliber 11-12/2009 getestet und vorgestellt haben. 2019 musste das Unternehmen seine Tore schließen und MDT offeriert nun diese JAE Chassis-Systeme als JAE-700 G4 für Remington 700 Short Action-Gewehre/Systeme (www.jaechassis.com).

Im Zeichen der Antilope

Im gleichen Jahr der JAE-Übernahme rief MDT auch die Oryx-Schaft-Baureihe

Technische Daten der Mauser 18 LR Chassis in .308 Winchester

System:	Zylinderverschluss mit drei Verriegelungswarzen, die in der Systemhülse verriegeln
Lauf:	62 cm langer Matchlauf mit 1-11"-Drill, 22 mm Außendurchmesser und M18x1-Mündungsgewinde mit Abdeckblende
Schaft:	MDT Oryx Sportsman Rifle Leichtmetallchassis mit Kunststoff-Anbauteilen in Olive Dark Green, stufenlos höhenverstellbarer Schaftbacke und mit Zwischenlagen längenanpassbarer Schaftkappe, Zweibeinadapter und M-LOK-Schnittstelle am Vorderschaft, QD-Riemenbügel
Magazin:	Kastenmagazin aus Kunststoff mit einer Kapazität für 10 Patronen
Abzug:	Direktabzug, gemessenes Abzugsgewicht 1.210 Gramm
Sicherung:	Drei-Positionen-Sicherung mit Kammerperre über dem Abzug, die auf Abzugsstollen wirkt
Länge:	110 cm
Gewicht:	4,5 kg
Preis:	2.530 Euro

ins Leben. Unter diesem Markennamen sollen besonders preisgünstige Chassis-Systeme für Waffenhersteller und Anwender entstehen, die dennoch alle für die Schießpraxis wichtigen Funktionen aufweisen. Das hier zusammen mit der Mauser 18 LR Chassis vorgestellte Oryx Sportsman Rifle Chassis ist das Erst-

lingswerk unter diesem Markennamen, der an die anpassungsfähige Oryx-Antilope angelehnt ist, die auch das Wappen von Namibia ziert. Angekündigt ist aber auch schon der Oryx Field-Stock-Schaft, der auch für Jagdgewehre eine sinnvolle Option sein könnte (www.oryxchassis.ca). Bei dem Oryx Sportsman Rifle-



Der simple Flintenabzug mit einem gemessenen Abzugsgewicht von 1.210 Gramm besitzt eine trockene Charakteristik.



Die aufgeschraubte, durchgehende Optikmontageschiene weist 20 MOA Vorneigung auf.



Der Hinterschaft des MDT Oryx Leichtmetallchassis mit stufenloser Höhenjustiermechanik der Wangenauflage.



Schussleistung der Mauser 18 LR Chassis in .308 Winchester

Geschoss Gewicht - Hersteller - Art - Dia	Treibladung Menge - Hersteller - Sorte	OAL in mm	v2 in m/s	v2-Diff. in m/s	Präzision in mm (100 m)
147 grs. Norma FMJ .308	Norma Jaktmatch Fabrikpatrone	66,5	793	10	11 (9)
147 grs. Norma FMJ .308	Norma Golden Target Fabrikpatrone	66,3	806	15	23
155 grs. Hornady ELD Match .308	Hornady TAP Fabrikpatrone	70,8	830	7	18
155 grs. Hornady BTHP .308	Hornady American Gunner Fabrikpatrone	70,8	803	19	17
165 grs. GECO Express .308	GECO Express Fabrikpatrone	70,0	829	18	19
168 grs. RWS Scorpion .308	RWS Target Elite Plus Fabrikpatrone	70,9	812	21	26
180 grs. S&B HPBT .308	Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone	70,5	776	12	11
180 grs. MEN HPBT .308	MEN Sniper Line Fabrikpatrone	70,4	782	8	20

Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen Harris-Zweibeins und einer hinteren Sandsackauflage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Minox-Zielfernrohr ZP5 5-25x56.

Chassis hat man sich auf das Wesentliche beschränkt, denn lediglich die Schaftbacke lässt sich mit zwei Rändelschrauben stufenlos verstellen. Eine Höhenjustierung der Schaftkappe wird durch einen konstruktiven Trick überflüssig, denn der gesamte Hinterschaft wurde bereits höher ausgelegt. So erhält der Schütze in liegenden und sitzenden Anschlägen eine perfekt positionierte Anlagefläche

für die Schulter und das Auge befindet sich in visueller Ideallinie zum Absehen des Zielfernrohrs. Auch auf eine stufenlose Längenverstellung wurde verzichtet, was zu verschmerzen ist, weil man hier entsprechende Feinabstimmungen mit Zwischenlagen (Spacer) vornehmen kann. Der freistehende AR-Pistolengriff könnte gegebenenfalls gegen einen vertikalen AR-Griff ausgewechselt werden

(den MDT für 120 Euro natürlich im Programm führt), wodurch noch mehr Kontrolle der Druckverteilung im Anschlag zwischen haltender Hand und Schulter entsteht.

Weitere Ausstattungsmerkmale: Kurze MIL-STD-1913-Montageschiene an der Hinterschaftunterseite für die Befestigung eines Erdsports, Zweibeinadapter am Vorderschaft, seitlich gelager-

Markenvielfalt ist unsere Spezialität

FABARM



Kaliber: 12/76
 Lauflänge: 51 cm Zylinderchoke
 Magazinkapazität: 7 + 1
 Gewicht: ca. 3,0 kg
 Schaft: Synthetik-Pistolengriffschaft schwarz
 Art.-Nr. 7470497 **1.028,- €**

Fabarm PF MARTIAL CANTILEVER 20"

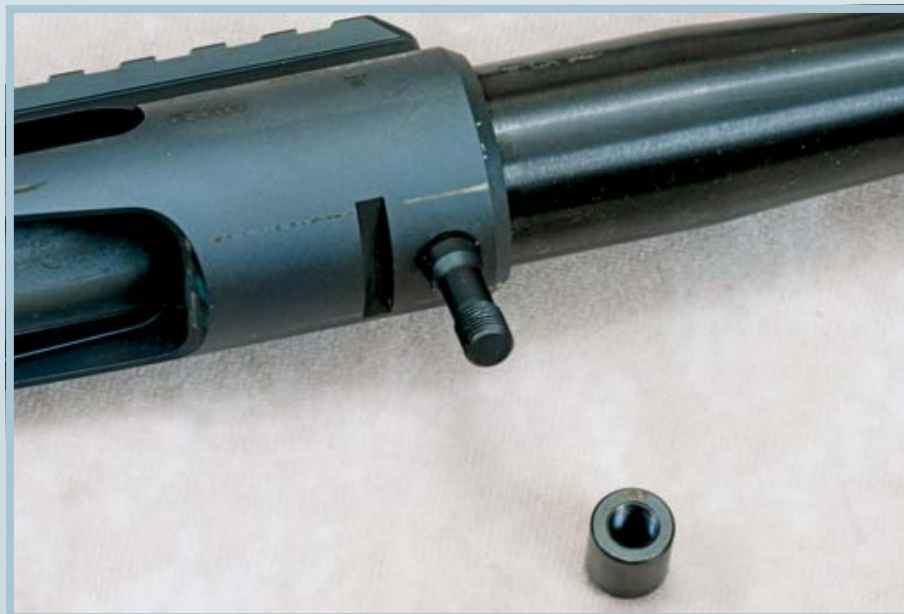
Diese Vorderschaftrepetierflinte wurde für den professionellen behördlichen und militärischen sowie sportlichen Einsatz konzipiert. CERACOTE-Beschichtung in BURNT BRONZE, mit Picatnny-Schiene auf dem System. Mit rotem Leuchtkorn auf dem Kornsaattel.



Das Chassis entstand in Zusammenarbeit zwischen Mauser und MDT und wird nicht als Nachrüstkomponente von MDT offeriert. Alle anderen MDT Oryx-Schäfte werden mit AICS-Magazinen gefüttert. Das Mauser 18-Magazin ist hingegen eine eigenständige Konstruktion.



Der 22 mm starke Lauf mit seinem M18x1-Gewinde an der Mündung.



Anstatt der üblichen Systemschrauben entdeckt man bei der Mauser 18 fest mit der Systemhülse verbundene Gewindestifte, die mittels einer Mutter mit dem Schaft verbunden werden.

te Schnellwechsel-Riemenbügel, die wahlweise rechts oder links angebracht werden können, M-LOK-System an der Vorderschaftunterseite für die Montage weiterer Zusatzausrüstung. Die olivgrünen Kunststoffmodule an dem sauber eloxierten Aluminiumchassis sind griffig gestaltet und tragen zum schnittigen Gesamterscheinungsbild der Mauser 18 LR Chassis bei. Die Bettung der runden Systemhülse im Chassis erfolgt dadurch, dass ein stählernes Rückstoßgegenlager im Schaft in eine passgenaue Nut in der Hülsenunterseite eingreift. Somit werden Rückstoß und Torsionskräfte direkt übertragen. Diese Art der Systembettung kennt von KK-Matchbüchsen von Anschütz ebenso wie von vielen anderen Zentralfeuergewehren. Doch anstelle von Schrauben, die in die Systemhülse eingeschraubt werden, entdeckt man hier fest mit der Systemhülse verbundene Gewindestifte, die mit einer Mutter mit dem Schaft verbunden werden. Das robuste Mauser 18-Kunststoffmagazin mit einer Kapazität für zehn Patronen offenbart, dass es grundsätzlich für längere Patronen wie eine .300 WM konzipiert ist. Zum Vergleich: Während man das hier vorgestellte MDT Oryx Leichtmetallchassis für eine Remington 700 schon für rund 550 Euro erwerben kann, kostet das ausgeklügelte, sportliche MDT ACC Chassis-Flaggschiff, das mit Zusatzgewichten individuell ausbalanciert werden kann, bis zu rund 1.900 Euro.

Auf dem Schießstand

Wir montierten ein Harris-Zweibein an der Riemenbügelöse am Vorderschaft sowie ein erstklassiges Minox-Zielfernrohr ZP5 5-25x56 auf der Optikmontageschiene. Das Zielfernrohr lieferte ein brillantes Bild auf der 100-Meter Indoor-Bahn und erleichterte die Präzisionsarbeit erheblich, was man bei einem Anschaffungspreis von 3.223 Euro aber auch erwarten darf.

Beim Einschießen kann man durch die konstruktive Hinterschafterhöhung nicht mal eben durch den Lauf schauen, um Viererlinie und Laufseelenachse in Übereinstimmung zu bringen. Zum Glück stand uns hier ein Laser für die Laufmündung zur Verfügung, der das grobe Voreinrichten für die Einschießprozedur schnell und prob-

lemlos ermöglichte. Durch den erhöhten Hinterschaft und die dadurch verdeckte Laufseelenachse können für die Reinigung keine konventionellen Putzstöcke von hinten eingeschoben werden. Vielleicht funktioniert es mit einem sehr flexiblen Putzstock und einer entsprechenden Putzstockführung, doch wir arbeiteten mit einer Reinigungsschnur. Es kamen acht verschiedene .308 Winchester-Munitionssorten mit Geschossgewichten von 147 bis 180 Grains zum Einsatz. Ein Topstreukreis von 11 mm (vier Schuss auf 9 mm) gelang uns mit der Norma Jaktmatch-Trainingspatrone mit 147 Grains Vollmantelgeschoss. Ebenfalls 11 mm konnten wir mit der Sellier & Bellot 180 Grains Matchpatrone realisieren. Der drittbeste Streukreis betrug 17 mm, erzielt mit der Hornady 155 Grains American Gunner BTHP. Alle weiteren Resultate können

caliber-Kontakt

Blaser Group GmbH,
Ziegelstadel 1, 88316 Isny im Allgäu,
Telefon: +49-(0)7562-6189475,
www.mauser.com, info@mauser.com



Das Minox-Zielfernrohr ZP5 5-25x56 ist ein Flaggschiff des Herstellers und überzeugte durch seine mechanischen und optischen Qualitäten in der Schießpraxis.

der Schussleistungstabelle entnommen werden. Mit allen verwendeten Laborierungen konnte eine Präzision von unter 1 MOA (29 mm) produziert werden.

caliber-Fazit

Mit einem Preis von 2.530 Euro ist die Mauser 18 Long Range Chassis das bisher

kostspieligste Modell dieser Baureihe. Der Mittelklassepreis geht angesichts des ruhmreichen Namens und des Prädikats „Made in Germany“ in Ordnung, zumal Verarbeitung, Handling, Funktion und Schussleistung überzeugen.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer

Markenvielfalt ist unsere Spezialität



TANFOGLIO

Tanfoglio Modell Gold Match BDS Version

Die Match-Pistole mit 6" Polygonlauf, mit neuem extrem belastbarem hartverchromten Oberflächen-Finish, extra langes Beavertail, breite Sicherung, eckigem Abzugsbügel, Fischhaut am Griffstück, kleiner Jettunnel (Magazinrichter), Holzgriffschalen mit Fischhaut, Magazine mit Pads. Gewicht: ca. 1.290 g

Kaliber: 9 mm Para
Art.-Nr. 8920635

Kaliber: .45 ACP
Art.-Nr. 8920636 je **1.894,- €**